

## ZU DEN AUTOREN

(Alle Verfasser sind Mitglieder oder Korrespondenten der AFP)

*Cristina C. Burckas*, Lic. psych., argentinische Psychoanalytikerin, in freier Praxis in Freiburg i.Br. Weiterbildungsdozentin am IPPF (Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg i. Br.). Supervisorin am *Centre Médico-psychologique pour Enfants et Adolescents Dé-lémont* (Schweiz). Mitglied von *ALDA (Association Lire Dolto Aujourd’hui)*. Veröffentlichungen zur psychoanalytischen Praxis in deutscher, spanischer und französischer Sprache.

*Michael Meyer zum Wischen*, Dr. med., Facharzt für Psychotherapeutische Medizin. Psychoanalytische Praxis in Köln. Mitglied der Freud-Lacan-Gesellschaft Berlin, Mitbegründer des Psychoanalytischen Kollegs. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Psychoanalyse, Psychose-theorien, Verhältnis von Psychoanalyse und Kunst, jüdische Wurzeln der Psychoanalyse.

*André Michels*, Dr. med., Psychiater, Psychoanalytiker in Luxemburg und Paris. Mitglied von *Espace analytique*, Gründungsmitglied des Psychoanalytischen Kollegs. Publikationen zu klinischen und kultур-theoretischen Themen, u.a. in der Zeitschrift *RISS*. Mitherausgeber des *Jahrbuchs für klinische Psychoanalyse*, Ed. Diskord, Tübingen; von *Actualité de l'hystérie*, Ramonville-Saint-Agne 2001.

*Antoine Mooij*, Prof. Dr. med., Psychiater und Psychoanalytiker, Professor für Forensische Psychiatrie und Honorarprofessor der Subfakultät Philosophie, Universitat Utrecht. Publikationen: *Taal en verlangen. Lacans theorie van de Psychoanalyse (Sprache und Begierde. Lacans Theorie der Psychoanalyse)* (1975, 2001); *Psychoanalytisch gedachtegoed. (Psychoanalytisches Gedankengut)* (2002). *De psychische realiteit. (Die psychische Realität)*, (2006).

*Catherine Moser*, Diplom-Psychologin, Philosophie-Studium in Paris-Sorbonne. Arbeit mit F. Dolto in *La Maison Verte*, Paris 15°(1979 bis 1988). Psychoanalytikerin in freier Praxis vor allem für Kinder und Jugendliche. Beiträge in *arbeitshefte kinderpsychoanalyse*.

*Jutta Prasse*, Dr. phil, (1941–2004) Psychoanalytikerin in freier Praxis in Berlin. Zahlreiche Publikationen, zuletzt *Sprache und Fremdsprache. Psychoanalytische Aufsätze*, transcript 2004. Der vorliegende Beitrag entspricht dem Manuskript ihres Vortrags am Kongress der AFP über Psychose in der Psychiatrischen Klinik Burghölzli (2002).

*August Ruhs*, Univ.-Prof., Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychoanalytiker. Stellvertretender Vorstand der Universitäts-Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie. Zahlreiche Publikationen aus den Bereichen der klinschen, angewandten und theoretischen Psychoanalyse.

*Avi Rybnicki*, Psychoanalytiker in Tel Aviv, Mitglied der Israelischen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV). Dozent am Ausbildungsinstitut der Israelischen Psychoanalytischen Vereinigung und im *Post-graduate Program* für psychoanalytische Psychotherapie der *Bar-Ilan* Universität. Veröffentlichungen in Deutsch und Hebräisch. Schwerpunkt: Psychoanalyse und Kultur.

*Hans Saettele*, Prof. für Sozialpsychologie an der *Universidad Autónoma Metropolitana*, Doktor der Universität Zürich, Psychoanalytiker in Mexiko D.F., Autor des Buches *Palabra y silencio en Psicoanálisis*, México 2005.

*Regula Schindler*, lic. phil. I, Psychoanalytikerin in freier Praxis, Zürich. Im Vorstand des Lacan Seminars Zürich, A.E. der *Association Lacanienne Internationale*. Buchbeiträge zum Grenzverkehr zwischen Psychoanalyse und Kunst (A. Giacometti), Psychoanalyse und Philosophie/Literatur (P. Claudel), Psychoanalyse und Psychiatrie (L. Binswanger). Diverse Aufsätze zur lacanschen Topologie und Klinik (u.a. in *RISS*).

*Michael Schmid*, Dr. phil., Psychoanalytiker am Institut für Sozialdienste Dornbirn/Österreich. Mitbegründer des Lacan-Archiv Bregenz und des Lacan Seminar Zürich. Mitherausgeber der Zeitschrift *RISS*. Publikationen in *texte, RISS* und in Sammelbänden.

*Marianne Schuller*, Prof. für Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg. Dramaturgin am deutschen Schauspielhaus in Hamburg und am Bremer Theater am Goetheplatz. Gastprofessuren in den USA. Forschungsinteressen im Grenzgebiet von Literatur und Wissen: Medizin, Psychiatrie, Anthropologie und Psychoanalyse. Letzte Buchpublikationen (Auswahl): *Wahn – Wissen – Institution. Undisziplinierbare Näherungen* (zus. mit Karl-Josef Pazzini, Michael Wimmer); transcript 2005. *Mikrologien. Philosophische und literarische Figuren des Kleinen* (zus. mit Gunnar Schmidt), transcript 2003. *Kleist lesen* (zus. mit Nikolaus Müller-Schöll), transcript 2003.

*Thomas Vogt*, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie-Psychoanalyse. Facharzt für Psychosomatische Medizin. Facharzt für Anästhesie. Eigene Praxis in Freiburg. Arbeitsschwerpunkt: frühe Störungen.

*Peter Widmer*, Dr. phil. I, Psychoanalytiker in freier Praxis in Zürich. Lehraufträge an Universitäten und Hochschulen, Gastprofessuren an der Universität Kyoto und an der *Columbia University*. Initiant und Mitbegründer der Zeitschrift *RISS* und des Lacan Seminar Zürich. Autor von *Subversion des Begehrens* (Turia und Kant, Wien) sowie der beiden im transcript-Verlag erschienenen Bände *Angst. Erläuterungen zu Lacans Seminar X* (2004) und *Metamorphosen des Signifikanten. Zur Bedeutung des Körperbildes für die Realität des Subjekts* (2004).